

SCHULEN

Musikschule Zollikofen Bremgarten

Musikunterricht für Erwachsene

Seit 2018 steigt an der MSZB die Zahl der erwachsenen Musikschüler:innen mit Einzelunterricht Jahr um Jahr, die Kurve zeigt steil nach oben. Für viele Menschen im etwas fortgeschrittenen Alter ist es heutzutage selbstverständlich, Neues zu lernen und sich darauf einzulassen. Und sie haben Recht damit: neugierig und aktiv zu bleiben, Fertigkeiten zu entwickeln und sich Neues zuzutrauen, ist ein lebenslanger Prozess, der zur geistigen und seelischen Gesundheit beiträgt. Einige Erwachsene gingen schon als Kind in die Musikschule und kommen nach einer Pause auf ihr Instrument zurück, andere fangen frisch an und erfüllen sich damit einen lang gehegten Traum. Manche suchen nach einer Möglichkeit mit Gleichgesinnten zu musizieren, andere möchten einfach sich selbst etwas Gutes tun.

Schenken Sie Musik, liebe Lesende: Sei es als originelles last-minute Weihnachtsgeschenk für diejenigen, die schon alles haben, als Umsetzung des wirklich guten Vorsatzes für 2023. Laden Sie einen lieben Menschen zu einem Konzert ein, oder erfüllen Sie ihm mit einem Gutschein für Musikunterricht einen lang gehegten Wunsch.

Klaus Imfeld, Klavierschüler

Seit wann spielen Sie Klavier?

Ich hatte Lust, als Ausgleich zu meiner kopflastigen Arbeit wieder etwas Musisches zu machen, seit Februar 2021 nehme ich nun wieder Klavierstunden. Im Alter von 8 bis 14 Jahren habe ich Klavier gespielt, danach rückten andere Interessen in den Vordergrund und ich hörte damit auf, später fehlte mir dann die Zeit dazu. Ich habe immer gerne Musik gehört, am liebsten Klaviermusik, hatte jedoch kein Instrument mehr zuhause. Nach einigen Jahren als Sänger in einem Chor und einem Exkurs zur Trompete kam ich auf das Klavier zurück.

Was gibt Ihnen das Musikmachen?

Beim Klavierspielen kann ich in eine Welt abtauchen, die nicht auf logisches «Wenn, dann» be-



schränkt ist. Ich kann ein Gefühl für Klang, Rhythmus und für die Kombination von Bewegung und Klang entwickeln. Dieser Ausgleich, dieses Ausbalancieren tut mir sehr gut. Ich freue mich und bin auch ein wenig stolz, wenn mir nach längerem Üben plötzlich etwas gelingt. Klavierspielen bereitet mir schlicht Freude – ich mache es einfach für mich.

Merken Sie dabei Unterschiede im Vergleich zur Kindheit und Jugend?

Ja, unbedingt. Es gab eine Verschiebung vom Müssen zum Dürfen. Als Kind gehörte der Musikunterricht einfach dazu, er bereitete mir schon Freude und ich erzielte auch anständige Fortschritte, aber es war auch ein Stück weit Pflicht. Jetzt ist es mein Hobby, das ich wiederentdecken durfte und das ich aus eigenem Interesse pflege, weil es mir etwas gibt. Das ist eine ganz andere Motivation. Als Kind wäre es mir nicht möglich gewesen, den Klavierunterricht als das zu erkennen. Ich empfinde es als Privileg, dass ich mich mit etwas auseinandersetzen darf, was nichts mit Termindruck, Konkurrenz oder Umsatz zu tun hat, sondern nur mit Freude an Klängen, der Verbindung von Kopf, Herz und Hand.



**Ludothek
Bremgarten**

Mitglied Verband der Schweizer Ludotheken



Das Team der Ludo wünscht
frohe Festtage &
ein glückliches Neues Jahr
und dankt für Ihre Treue in 2022!
Ab dem 10. Januar sind wir mit
vielen neuen Spielsachen gerne
wieder für Sie da

Ludothek Bremgarten, Freudenreichstrasse 5
(Eingang über den Erlenweg)
www.ludo3047.ch

Elternforum

Ça roule – mit dem neuen Franz-Buch läuft es

Eltern und Schulen in Bremgarten ziehen ein erstes positives Fazit nach der Einführung eines neuen Französisch-Lehrmittels in diesem Schuljahr. Doch beim Runden Tisch des Elternforums vom 29. November 2022 wurden auch Sorgen der Eltern direkt an die Schulleitungen herangetragen.

Zuvor hatte der Kanton es den Schulen überlassen, Alternativen zum umstrittenen «Mille feuilles» einzuführen. Die Entscheidung für die Bücher «Ça roule» und «C'est ça» aus dem Klett-Verlag sei leicht gefallen und motiviere auch die Französisch-Lehrpersonen, berichten die Schulleitungen der Unter- und Oberstufe.



Bei einem Lehrmittel-Elternabend Anfang November konnten die Eltern der Unterstufe sämtliche Bücher kennenlernen und ausprobieren. Auf besonders grosses Interesse stiess das neue Franz-Buch mit seinen zahlreichen digitalen Möglichkeiten, Wörtli und Grammatik auch zu Hause zu üben.

Eltern geben direktes Feedback

Beim Runden Tisch berichteten Eltern von Kindern der Oberstufe im Austausch mit Schulleiter Fuat Köçer jedoch auch von Herausforderungen: Nach bis zu vier Jahren mit dem alten «Mille feuilles» fehlten den Lernenden grammatische Strukturen, die im neuen Buch nun vorausgesetzt würden. «Jetzt schreibt meine Tochter auch nach langem Lernen knappe Vierer statt Sechser», so eine Mutter. Damit es auch für diese Kinder bald besser läuft, sicherte Fuat Köçer zu, die Lehrerinnen und Lehrer zu sensibilisieren: Kinder sollen auch Spass an Französisch haben. Denn insgesamt waren Eltern und Schulen sich einig, dass die allermeisten Schülerinnen und Schüler vom neuen Lehrmittel profitieren.

Jana Grabowsky, Elternforum

Schul- und Gemeindebibliothek Bremgarten
Kornhaus Bibliotheken

Chutzenstrasse 7 | 3047 Bremgarten | 031 300 31 17
bremgarten@kornhausbibliotheken.ch
www.kornhausbibliotheken.ch
Mo – Mi 15.30 – 17.30 | Do 15.30 – 19 | Sa 10 – 13

Weihnachtsferien

Die Bibliothek bleibt vom 23.12.2022-8.1.2023 geschlossen.

«Ich träume. Manchmal denke ich, das ist das einzig Richtige.»

Haruki Murakami



Eingeschränkte Sicht...



...oder totale Freiheit?

Verlieren Sie die Fassung.
Ihr Kontaktlinsenspezialist.

büchi
seit 1871

Büchi Optik, Kramgasse 25, 3011 Bern
031 311 21 81, www.buechioptik.ch



STACHER IMMOBILIEN

Der Weg zum Erfolg für
Verkauf und Bewertung



Vertrauenssache seit 1984
für Sie vor Ort in Bremgarten



www.stacherimmo.ch
info@stacherimmo.ch
031 301 00 20